

„Rallye durch den Schlosspark Weimar“

Die diesjährige Tüfteltour des Umwelt- und Grünflächenamtes der Stadt Bochum will besonders die „Umweltspürnasen“ zwischen 6 und 14 Jahren ansprechen. Diesmal führt sie dich durch den Schlosspark Weimar. Zu Fuß kannst du die Such- und Beobachtungsaufgaben der circa 1,5 Kilometer langen Rallye an beliebigen Tagen lösen. Für Umweltspürnasen mit „offenen Augen“ ist das kinderleicht.

Du benötigst für die Tüfteltour:

- einen Bleistift
- ein aufrollbares Maßband
- eine Tesafilm Rolle
- eine feste Unterlage
- und natürlich diesen Tüftelbogen



Und so wird es gemacht:

Auf der Karte ist die genaue Strecke der Rallye eingezeichnet. Falls du mit der Karte noch nicht so gut umgehen kannst, hilft dir sicherlich die genaue Beschreibung vor den Stationen. An den einzelnen Stationen musst du eine oder mehrere Aufgaben lösen. Schreibe das entsprechende Lösungswort in Großbuchstaben auf die unter den Aufgaben stehenden Linien beziehungsweise setze den Lösungsbuchstaben an die entsprechende Stelle des Lösungssatzes.

Lösungssatz:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 !

Diesen Satz schreibst du auf eine Postkarte und schickst sie bis spätestens zum **9. August 2022** an die Stadt Bochum, Umwelt- und Grünflächenamt, Technisches Rathaus, Hans-Böckler-Str. 19, 44787 Bochum oder per E-Mail an rbrandenburg@bochum.de (Adresse, Telefonnummer und Alter nicht vergessen). Alle Teilnehmer*innen mit den richtigen Antworten nehmen an einer Verlosung teil. Der Hauptpreis ist ein neues Fahrrad! Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Also dann: Viel Spaß und Erfolg wünscht dir das Umwelt- und Grünflächenamt!



Den Startpunkt der „**Rallye durch den Schlosspark Weimar**“ kannst du mit dem PKW (Hattinger Straße, Höhe Hausnummer 386) und mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen (Straßenbahnhaltestelle „Schlosspark/Museum unter Tage“ der Linien 308 und 318). Gehe bitte durch die imposante Toreinfahrt in den Park. Direkt hinter der Toreinfahrt sind links des Weges Schilder angebracht. Hier ist die erste Aufgabe zu lösen.



Station 1:

Worauf weist das grün umrandete Schild hin?



37

12

5

10

In einem solchen Gebiet ist die Natur noch in Ordnung. Es gibt dort viele unterschiedliche Pflanzen und Tiere. Damit es so bleibt, werden diese Flächen unter Schutz gestellt und oft in ganz besonderer Weise gepflegt. Außerdem darf man bestimmte Dinge nicht tun, zum Beispiel Zelten oder Feuer machen. In Bochum haben wir 46 solcher Gebiete von unterschiedlicher Größe. Jedes dieser „... gebiete“ dient einem bestimmten Zweck. Der Schlosspark Weitmar soll als historischer Park beibehalten werden. In ihm gibt es noch viele sehr alte Bäume. Außerdem bietet er vielen Tieren und Pflanzen einen Lebensraum.



Laufe ein paar Meter weiter. Kurz vor der ersten Wegkreuzung steht rechts des Weges ein weiteres Schild.

Station 2:

Park- und Grünanlagen dienen der Erholung aller Menschen. Damit sie dauerhaft erhalten bleiben und zum Schutz der Tiere und Pflanzen sollten Spaziergänger*innen ein paar Regeln beachten! Du findest sie leicht heraus, wenn du dir die Symbole auf dem Hinweisschild hier im Eingangsbereich zum Schlosspark Weimar anschaust.

- (A) kein Feuer machen
- (T) nicht Zelten
- (U) keinen Abfall liegen lassen
- (E) Autofahren im Park verboten
- (B) keine Pflanzen beschädigen
- (R) Rasen betreten verboten
- (N) keinen Lärm machen
- (S) Hunde an der Leine führen
- (W) Hundekot nicht liegen lassen

Welcher Hinweis ist **nicht** dabei?



Schreibe den Buchstaben an die **38. Stelle** des Lösungssatzes.



Überquere die Wegkreuzung und spaziere unter mächtigen Bäumen bis zum nächsten Wegkreuz. Rechts in der Grünfläche steht ein beeindruckender Baumstamm.

Station 3:

Sicherlich kennst du einige Denkmäler in Bochum, wie zum Beispiel das Kuhhirten-Denkmal an der Bongardstraße oder den Bismarckturm im Stadtpark. Aber auch Bäume können Denkmale, insbesondere Naturdenkmale sein.

Naturdenkmale sind besondere Einzelstücke der Natur. Neben Bäumen können dies aber auch besondere Findlinge oder geologische Aufschlüsse sein. Sie werden wegen ihrer Seltenheit, Eigenart, Schönheit oder weil sie für die Wissenschaft bedeutend sind unter besonderen Schutz gestellt. In Bochum gibt es zurzeit 40 Naturdenkmale. Sieben davon befinden sich im Schlosspark Weitmar.

Der Baum an dieser Station ist ein ehemaliges Naturdenkmal. Die Edelkastanie wurde wegen ihrer Seltenheit und Schönheit unter Schutz gestellt. Den circa 250 Jahre alten Baum haben Pilze und Sturmschäden stark beschädigt. Baumpfachtler haben ihn innen mit Metallstangen befestigt, so dass seine beeindruckenden Überreste noch im Park stehen bleiben können.



Wie viele Metallstangen halten innen den Baumstamm zusammen?



— — — —
3



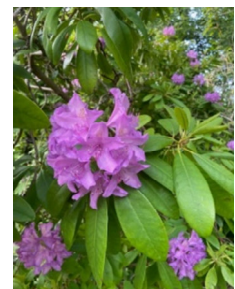
Überquere geradeaus die Wegkreuzung. Hinter den Absperrungspfosten geht's an der Wegabzweigung rechts weiter. Station 4 befindet sich links hinter der Holzbank.

Station 4:

Bochum verfügt heute über 120 über das Stadtgebiet verteilte Park- und Grünanlagen. Der Schlosspark Weitmar ist eine der größeren Parkanlagen.

Parkanlagen in der Stadt haben vielfältige Bedeutungen: sie bringen „grüne Inseln“ in dicht bebaute Flächen, verbessern das Klima, wirken als Windbremse, dämpfen den Lärm, spenden Schatten und Vieles mehr.

Eine weitere Bedeutung von Pflanzen in der Stadt findest du heraus, wenn du folgende Untersuchung machst: Klebe bitte ein Stückchen Tesafilm glatt auf die Oberfläche eines alten Rhododendronblattes. Der Tesafilm sollte das Blatt überragen. Bevor du den Tesafilm fest andrückst, halte deine feste Unterlage unter das Blatt. So wird das Blatt beim Andrücken nicht verletzt. Ziehe den Tesafilm ab und klebe ihn hier auf das Papier:



Nun siehst du, was Pflanzen in der Stadt aus der Luft herausfiltern. Was ist es?



21 9 — —

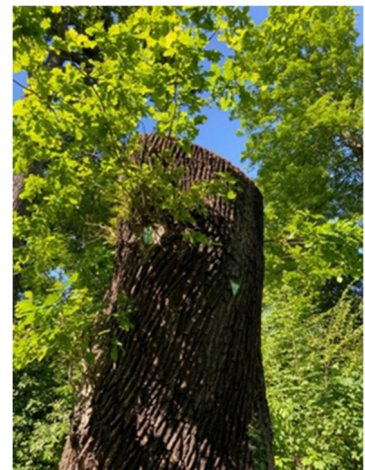


Die nächste Station ist nur ein paar Meter entfernt. Direkt gegenüber von dem gläsernen Pavillon auf der rechten Seite des Weges.

Station 5:

Sicher erinnerst du dich noch an die schlimmen Unwetter in den letzten Jahren. Gewitter, Regen, Hagel und orkanartiger Sturm richteten auch in Bochum große Verwüstungen an. Der Wind war so stark, dass Äste abgeknickt, Baumstämme gebrochen, ja sogar ganze Bäume umgestürzt sind. Auch im Schlosspark Weitmar haben Stürme zahlreiche Bäume beschädigt. Viele abgebrochene Äste und umgestürzte Bäume mussten zum Teil entfernt werden. Noch heute sind Sturmschäden sichtbar. An dieser Stelle haben Forstarbeiter die Baumkrone einer stark beschädigten großen alten Eiche abgesägt und den Stamm stehen gelassen und das aus gutem Grund:

Um die Artenvielfalt in Bochums Parkanlagen und Wäldern zu erhöhen, lässt die Stadt Bochum immer mehr Totholz stehen und liegen. Da diese Eiche schon vor dem Sturmschaden aufgrund ihres hohen Alters (circa 270 Jahre), ihrer Seltenheit und Schönheit zusammen mit der links daneben wachsenden circa 170 Jahre alten Eiche als Gruppe zum Naturdenkmal erklärt wurde, möchte man sie erhalten. Sie soll allerdings künftig sich völlig selbst überlassen werden und so insbesondere Spechten, Fledermäusen und zahlreichen Insekten, wie zum Beispiel Wildbienen, wertvollen Lebensraum bieten.



Wie nennt man solch einen ökologisch wertvollen Baum?

Die Antwort findest du auf einem der zwei kleinen Schildchen am Baumstamm.



— 34 35 — **BAUM**

Die zweite Aufgabe an dieser Station kannst du bestimmt ebenfalls leicht lösen:

Links neben dem „...baum“ wächst, wie zuvor schon beschrieben, eine weitere mächtige Eiche. Im unteren Stammbereich hat der Baum etwas ganz Besonderes. Was ist es?

- (O) Der Baum hat einen tiefen Riss in der Rinde, der durch Blitzeinschlag entstanden ist.
- (D) Der Baum hat eine große Wulst („Knubbel“), einen Baumkrebs. Verursacht wird der Baumkrebs durch eine Infektion der Rinde und des Holzes mit Bakterien oder Pilzen.
- (R) Der Baum hat viele kleine Löcher im Stamm, die von kleinen Käfern gebohrt wurden.



Notiere den richtigen Buchstaben an der **1. Stelle** des Lösungssatzes.



Die nächste Station erreichst du, wenn du über den Weg weiterläufst und an der Wegabzweigung links gehst. Station 6 findest du auf dem Platz vor der Brücke.

Station 6:

Ein besonderer Blickfang im Schlosspark ist das ehemalige Haus Weitmar. Das Haus Weitmar ist ein ehemaliger Adelssitz, welcher im Zweiten Weltkrieg von Bomben getroffen und zerstört wurde. Übrig blieben nur noch die Außenmauern des Wasserschlosses. In die heute unter Denkmalschutz stehende Ruine Haus Weitmar wurde im Jahr 2010 ein modernes Gebäude eingebaut. Sein Aussehen erinnert an einen Glaswürfel. Das Gebäude ist ein Erweiterungsgebäude für das Museum „Situation Kunst“ und bietet Platz für kulturelle Veranstaltungen und Ausstellungen.



Wie wird das neu errichtete Gebäude genannt?

Der Begriff steht in der Überschrift des Schildes am Treppenaufgang am Ende der Brücke.



31 7

Und noch eine weitere Aufgabe ist an dieser Station zu lösen:

Direkt gegenüber vom Haus Weitmar entstand das Museum unter Tage (kurz MuT genannt). Es wurde im November 2015 eröffnet. Um den Park nicht völlig zu zubauen, wurde das MuT unter der Erdoberfläche erbaut. Es liegt sieben Meter tief. Seine Außenmaße (etwa 25 x 75 Meter) kann man im Park an dem dunklen Splitboden erkennen. Drei Pavillons sind oberirdisch zu sehen (der Eingang, die Haustechnik und der Notausgang). Heizung und Kühlung werden durch 100% Erdwärme gespeist.



Für ihr „klimafreundliches Bauen“ erhielten die Bauherren im Jahr 2016, als besondere Auszeichnung von der Stadt Bochum, eine Goldmedaille des „Bochumer Klimaschutz-Awards“.

Beschriftete Glasfliesen am Boden vor dem Eingang des MuT laden zum Besuch des Museums ein. Welche Begriffe stehen auf den Fliesen direkt vor der Eingangstür?



27 und 32 33

Wenn du dich für Kunst interessierst, kannst du bei einem Rundgang im Schlosspark Weitmar vierzehn Kunstwerke aus Stahl und Stein von sieben Künstlern entdecken. Darüber hinaus bieten die Galerie M mit der Situation Kunst sowie das MuT abwechslungsreiche Ausstellungen.



Die nächste Station befindet sich in der Ruine der Sylvesterkapelle. Sie erreichst du, wenn du über den Platz weitergehst, dann die erste Abzweigung rechts nimmst und um das Haus Weitmar wanderst. Laufe an der nächsten Wegabzweigung geradeaus und dann direkt in den Innenraum der Sylvesterkapelle.

Station 7:



Die Sylvesterkapelle ist die ehemalige Hauskapelle des Herrnsitzes Haus Weitmar. Die Kapelle wurde vor ungefähr 900 Jahren erbaut und hat im Laufe der Jahrhunderte sicher einiges erlebt.

Suche dir nun einen schönen Sitzplatz und lasse die besondere Atmosphäre des alten Gemäuers auf dich wirken.

Die Umgebung dieses Gemäuers ist voller Geräusche! Du musst nur einmal richtig hinhören: Da ist der Wind, der durch die in die Ruine ragenden Äste streift, das Summen der Insekten und viele weitere Geräusche. Verschließe deine Augen und lausche den Stimmen der Natur.

Welches Naturgeräusch hörst du außerdem?

 _ _ _ _ **ST** _ _ _ _
13 20 36



Gehe durch den Innenraum der Ruine und hinten links durch den Ausgang wieder hinaus. Zwischen den alten Grabsteinen wächst ein beeindruckender Baum, eine alte Buche.

Station 8:

Der Baum ist ein heimischer Laubbaum, kann bis zu 300 Jahre alt und bis zu 45 Meter hoch werden. Aus seinem Holz werden zum Beispiel Möbel, Parkett, Spielzeug und Brennholz gemacht.

Seine Rinde ist grau.
Wie fühlt sich die Rinde an?

- (K) **RAU**
- (U) **GLATT**
- (N) **WEICH**



Setze den Buchstaben an die 17. Stelle des Lösungssatzes.

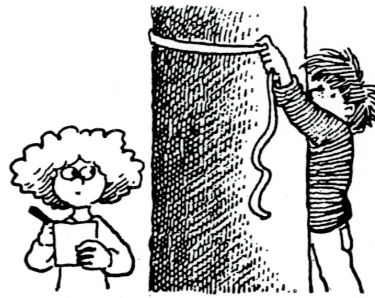


Sicher möchtest du wissen, wie alt dieser Baum ist.

Um das Alter von Bäumen herauszufinden gibt es verschiedene Möglichkeiten. So kann man bei einem gefällten Baum die Jahresringe zählen. Das Alter eines noch lebenden Baumes ermittelst du mit folgender Methode:

Zuerst einmal finde heraus, wie dick der Baum in der Höhe von 1,5 Meter ist. Dazu benötigst du dein Maßband.

_____ Zentimeter



Ein Baum nimmt pro Jahr ungefähr 2,5 Zentimeter an Umfang zu. Dies ist allerdings nur ein grober Schätzwert, denn nicht alle Bäume wachsen gleich schnell. Teile nun den Umfang des Baumes durch 2,5 und dann erhältst du das ungefähre Alter des Baumes.

Beispiel: Umfang = 250 Zentimeter
 250 : 2,5 = 100 Jahre

Wie alt ist unser Baum?

- (P) circa 50 Jahre
- (R) circa 150 Jahre
- (T) circa 250 Jahre



Schreibe den gefundenen Buchstaben an die **30. Stelle** des Lösungssatzes.



Überquere den Platz vor der Sylvesterkapelle, gehe über den gepflasterten Weg auf die Schlossstraße und dann links weiter bis zur ersten Abzweigung. Die Rallye führt dich rechts auf dem Fußweg um die Grünfläche herum. Der nächste Halt ist am großen viereckigen braunen Abfallbehälter am Rande der Grünfläche.

Station 9:

Wenn du Glück hast und zum richtigen Zeitpunkt die Rallye machst, kannst du an dieser Station einen Gaumenschmaus erleben. Die Stadt Bochum ermöglicht nämlich seit dem Jahr 2019 ihren Bürgerinnen und Bürgern die Ernte von Obst auf 21 städtischen Obstwiesen, so auch hier im Schlosspark Weitmar. Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen ... alle kannst du hier kostenlos selber pflücken oder aufsammeln. Das erfreut sicher nicht nur dich, sondern auch zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, für die Obstwiesen ein wichtiger Lebensraum sind.

Nun zur Aufgabe:

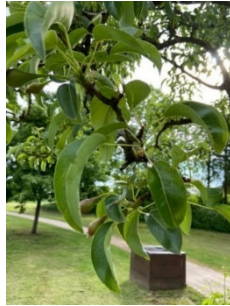
Zwei verschiedene Obstbäume wachsen in der Obstwiese rechts und links neben dem Abfallbehälter.

Welche Obstbäume sind es?

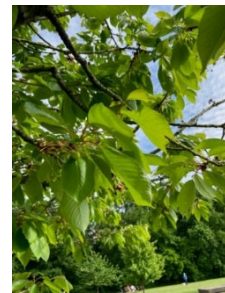
Die Fotos der Blätter und Rinden helfen dir die Frage zu beantworten.



APFEL



BIRNE



KIRSCH



29 16 11

und

14 4



Spaziere auf dem Weg um die Obstwiese herum bis zur Bank, die in der Kurve nahe der Holzliegefläche rechts des Weges aufgestellt ist. Gegenüber der Bank ist

Station 10:

Was für eine Grünfläche befindet sich vor dir?

Wie nennt man sie? Die Skizzen helfen dir.



RASEN



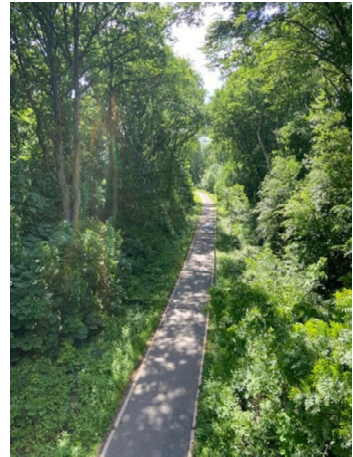
WIESE



15

Station 12:

Mit dem Ausbau der ehemaligen Bahntrasse Springorum zu einem Rad- und Wanderweg ist eine wichtige Nord-Süd-Verbindung quer durch die Stadt Bochum geschaffen worden. Die ungefähr 10 Kilometer lange Strecke führt von Altenbochum bis zur Ruhr, wo sie Anschluss an den RuhrtalRadweg findet. Damit man in den Morgen- und Abendstunden sicher Radeln, Joggen und Wandern kann, sind zahlreiche Laternen am Weg angebracht worden.



Wie viele Laternen sind auf dem Teilstück der Springorum-Trasse (rechts neben dem Weg) aufgestellt worden?

 _ _ _ _
8

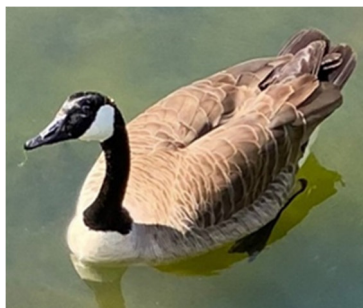


Wandere zurück in den Park. An der Wegkreuzung nimm den rechten Weg. Station 13 ist an der Holzbank links in der Grünfläche oberhalb vom Teich.

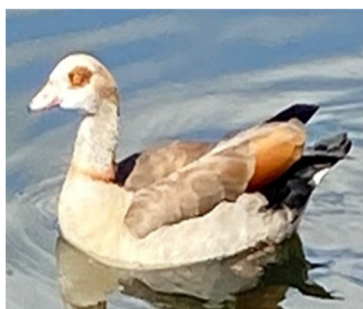
Station 13:

Stehende Gewässer bieten vielen Tieren Lebensraum. Auf und am Teich kannst du einige Wasservögel beobachten.

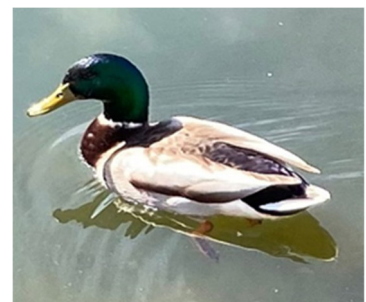
Welche der abgebildeten Wasservogelarten kannst du am häufigsten im und am Parkteich beobachten?



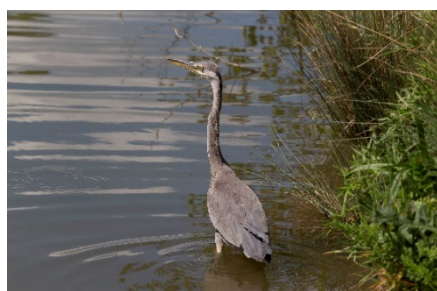
KANADAGANS



NILGANS



STOCKENTE



FISCHREIHER

 _ _ _ _ _
25 22 6



Schlendere von der Bank zurück zum Weg und dann links den Fußweg hinauf. Nach circa 100 Metern liegt rechts am Wegesrand die Baumwurzel eines umgestürzten Baumes. Hier ist die letzte Aufgabe der Rallye zu lösen.

Station 14:



Möchtest du wissen, welche Bodenart sich hauptsächlich an der Baumwurzel befindet?

Mit dem „Krümmeltest“ findest du es heraus.

Nimm dazu etwas von der Erde in deine Hand. Presse sie kurz zusammen und öffne die Hand.

Der Boden darf nicht zu nass beziehungsweise zu trocken sein, um den Test machen zu können!

Boden rieselt durch die Finger	SANDIGER BODEN
Boden bröckelt durch die Finger	LEHMIGER BODEN
Boden zu Würsten modellierbar	TONIGER BODEN



24 23 19 18 **BODEN**

Prima - du hast es geschafft!

Ich hoffe, es hat dir Spaß gemacht und du hast auch ein bisschen dabei gelernt.



Den Ausgangspunkt der Rallye erreichst du, wenn du an der nächsten Wegkreuzung rechts den Weg bis zur Hattinger Straße hinaufgehst.